

Auskömmlich und zukunftsfähig? Analyse des Strukturwandels der Hochschul- finanzierung

Ergebnisse der Umfrage des Kanzler-Arbeitskreises Hochschulfinanzierung und von HIS-HE

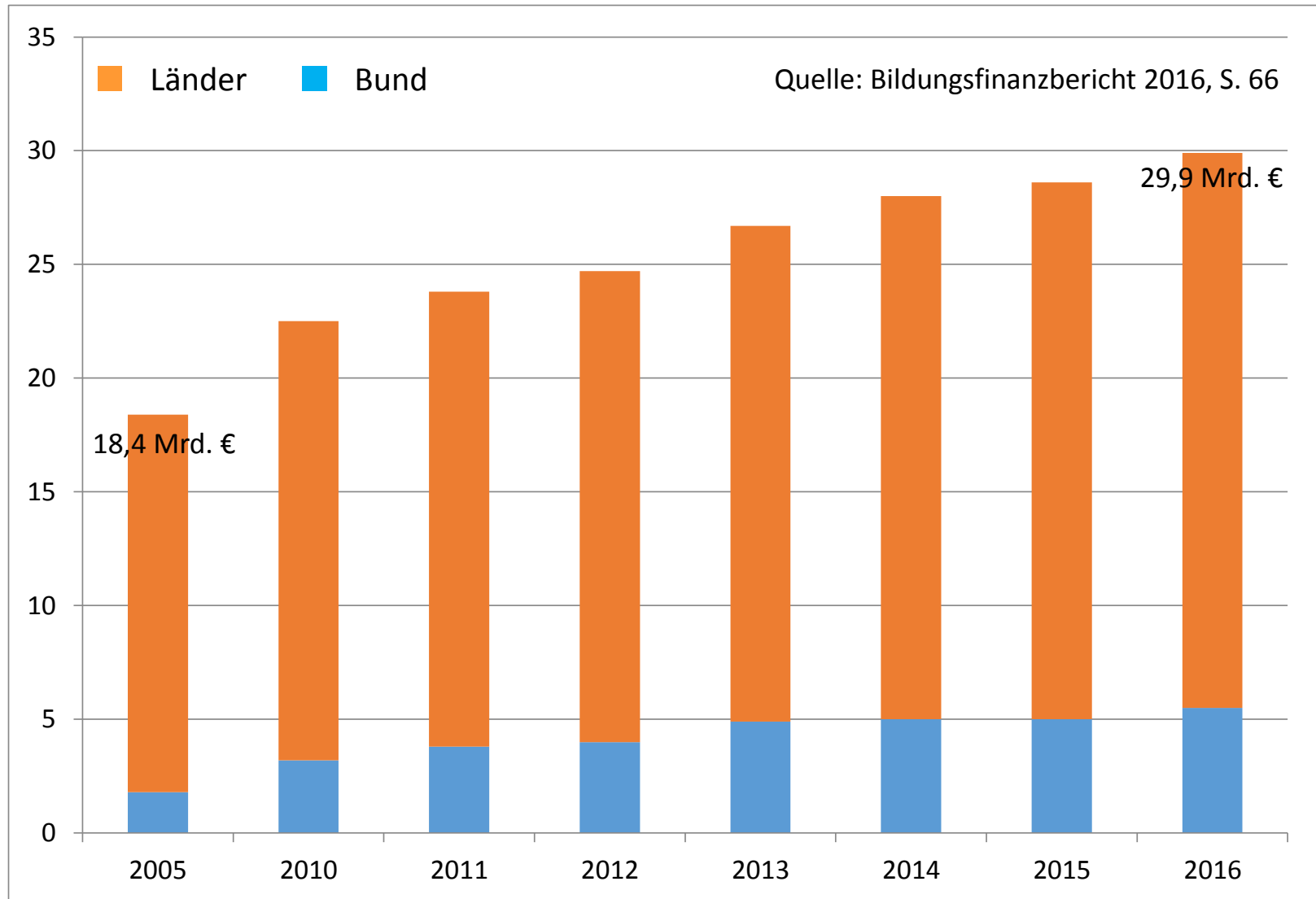
Hamburg, 1. November 2017

Dr. Matthias Kreysing, Stiftung Universität Hildesheim

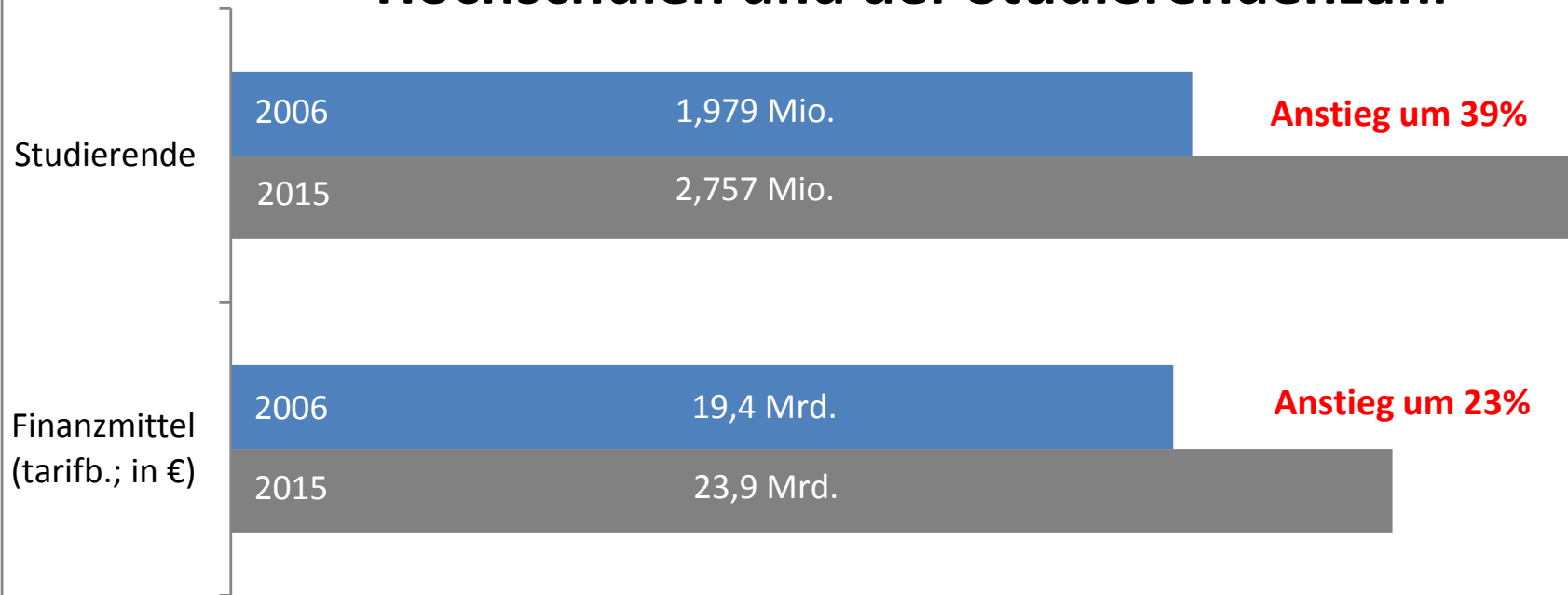
PD Dr. Joachim Söder-Mahlmann, HIS-HE Institut für Hochschulentwicklung

Entwicklung der Hochschulfinanzierung von 2005 bis 2016 absolut

Öffentliche Ausgaben für Hochschulen in Mrd. €



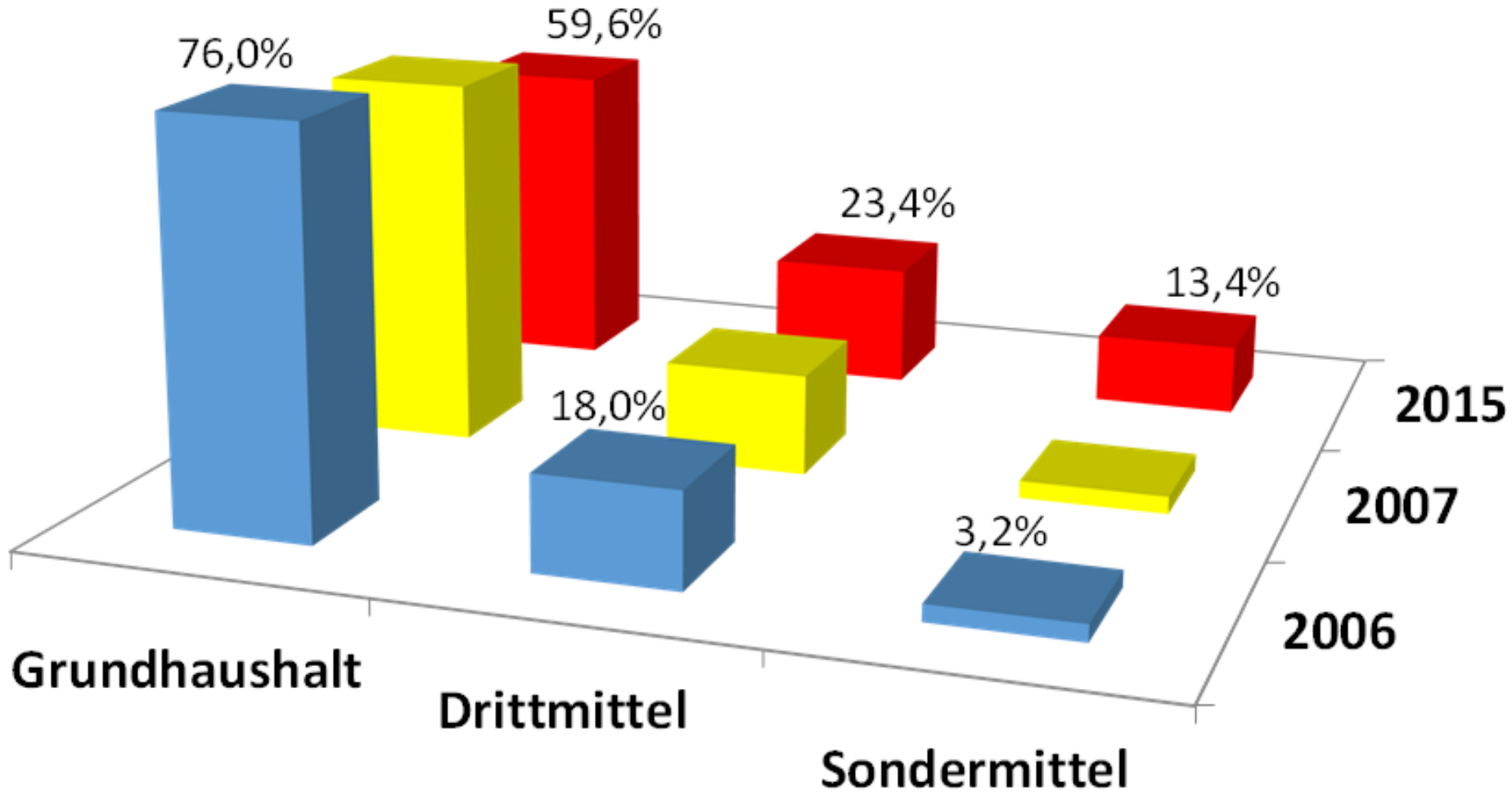
Entwicklung der finanziellen Ausstattung der Hochschulen und der Studierendenzahl



Öffentliche Ausgaben für Hochschulen gesamt, Quelle: Bildungsfinanzbericht 2010/2016

- Vergleiche auch: Benjamin Baumgarth / Justus Henke / Peer Pasternack: Inventur der Finanzierung des Hochschulsystems. Mittelvolumina und Mittelflüsse im deutschen Hochschulsystem, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf 2016

Strukturwandel der Hochschulfinanzierung



Quelle: eigene Erhebung HIS-HE & AK Hochschulfinanzierung

Bedeutungszuwachs der Sondermittel

	2007	2015
Grundfinanzierung pro Studienplatz	7.835 €	7.017 €
HSP-Mittel pro Kopf	389 €	1.515 €
Anteil der mit Sondermitteln finanzierten Studienplätze	4,7 %	17,8 %

Quelle: eigene Erhebung HIS-HE & AK Hochschulfinanzierung, Daten sind nicht inflationsbereinigt.

Finanzierungsanteile differenziert nach Anstieg der Studierendenzahl

		Mittelwert Gruppe A	Mittelwert Gruppe B	Mittelwert Gruppe C
Zuwachs Studierende, Fallzahl		≤150%, N=10	>120% – <150%, N=11	≤120%, N=10
Studierende				
1	2006	12.539	19.027	19.200
2	2007	10.989	18.106	19.007
3	2015	17.846	24.241	19.623
4	Veränderung 2007-2015	+ 62,6 %	+ 35,8 %	+ 3,6 %
Sondermittelertragsquote				
5	2006	4,4 %	3,5 %	3,1 %
6	2007	3,5 %	4,7 %	2,5 %
7	2015	15,6 %	13,5 %	10,9 %
Entwicklung Grund&Sondermittel/Studierende (€/Kopf) inflationsbereinigt				
8	Veränderung 2007-2015	- 21,0 %	- 3,7 %	+ 6,9 %

Sachlage:

- Rückgang der Einnahmen je Studienplatz/Studierendem zwischen 2006 und 2015.
- Deutlich verstärkte Abhängigkeit von befristeten Programmmitteln, insbesondere bei Universitäten mit starker Zunahme der Studierendenzahl. (*Untersuchung der FHs steht noch aus.*)
- Deutliches Anwachsen der Drittmittel → Zuschussbedarf bei nicht auskömmlichen Overheadpauschalen

Fragen:

- Werden die sinkenden Einnahmen je Studienplatz durch Effizienzgewinne ausgeglichen?
- Ist die Logik des Hochschulpakts heute noch adäquat? D.h. werden die *zusätzlichen Studienplätze* in absehbarer Zeit abgebaut?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Ihre Fragen stehen wir gern zur Verfügung:

Dr. Matthias Kreysing

hauptberuflicher Vizepräsident der Stiftung Universität Hildesheim

Universitätsplatz 1 | 31141 Hildesheim

Telefon +49 (0)5121 883-90003

Email Kreysing@uni-hildesheim.de



PD Dr. Joachim Söder-Mahlmann

HIS-HE Institut für Hochschulentwicklung

Goseriede 13a | 30159 Hannover

Telefon +49 (0)511 169 929-27

Email soeder@his-he.de



Björn Möller

HIS-HE Institut für Hochschulentwicklung

Goseriede 13a | 30159 Hannover

Telefon +49 (0)511 169 929-31

Email b.moeller@his-he.de